



Sterben auf dem Mittelmeer, Flüchtlingsnot und Solidarität in Griechenland: „Nicht weiter untätig zuschauen“

Veranstaltung am 15.11.2022, 18 Uhr, im KinOladen Wallstr. 24 mit MdB Pahlke

Seenotretter Julian Pahlke:

„Als die Bilder vom Sterben im Mittelmeer um die Welt gingen, konnte ich nicht weiter untätig zuschauen: Ich habe zusammen mit ... Ehrenamtlichen auf unserem Rettungsschiff IUVENTA flüchtende Menschen ... aus Seenot gerettet ...

Pahlke im Maschinenraum der SEA EYE 4



Ob in lebensgefährlichen Schlauchbooten auf dem Mittelmeer oder in unwürdigen Lagern: Menschen auf der Flucht werden von der Bundesregierung seit Jahren im Stich gelassen. Über 20.000 Menschen sind seit 2014 im Mittelmeer ertrunken und unzählige zurück in die Libyschen Folterlager gebracht worden. Gleichzeitig überlassen wir flüchtende Menschen auf den griechischen Inseln ihrem Schicksal. In Zelten, die keinen Schutz vor Kälte bieten, ohne ausreichend Nahrung und mitten in der Pandemie werden Flüchtlinge zurückgelassen... Aber: Die politischen Entscheidungen werden im Bundestag getroffen. Deshalb will ich im Parlament mitgestalten. Ich möchte vom Bundestag aus die Stärken, die auch weiterhin Seenotrettung betreiben und überall in Deutschland für sichere Häfen kämpfen...“ schrieb der Bundestagskandidat Julian Pahlke 2021.

Was wurde daraus?

Pahlke wurde als Vertreter der Grünen Mitglied des Bundestages. Er wird von seinen politischen Initiativen für die würdige Aufnahme von Geflüchteten und das Menschenrecht auf Asyl berichten.

„Festung Europa“, Seenotrettung und Solidarität in Griechenland

Vorher geht's um die brutale Realität am Mittelmeer und um Versuche der Hilfeleistung. Nach einer Beschreibung der „Abwehr“ von Flüchtlingen im Mittelmeerraum und des Umgangs mit Geflüchteten in Griechenland berichtet Julian Pahlke von seiner Tätigkeit in der zivilen Seenotrettung.

Als Beispiel von Solidarität in Griechenland wird geschildert, wie Ärzte der Sozialen Praxis Geflüchtete in einem Lager vor den Toren Korinths mit dem Notwendigsten versorgen.

DER VEREIN UNTERSTÜTZT MIT SPENDEN NOTWENDIGE HILFE





Lager für Geflüchtete vor den Toren Korinths

SPENDENKONTO IBAN
DE60 2802 0050 1302 6075 00

.....
(V.i.S.d.P.: Joachim Sohns)

Förderverein ehrenamtliche Gesundheitspflege in Griechenland e.V.

 sozialklinik-griechenland@web.de  <http://foerderverein-gesundheitspflege-griechenland.de/>